

Auf Schnäppchenjagd

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Was wird im Text gesagt? Wähl alle richtigen Aussagen aus. Du kannst auch noch einmal das Manuskript durchlesen.

- a) Schnäppchenjäger sind Menschen, die auf ihr Geld achten müssen und nur wenig Geld zur Verfügung haben.
- b) Ute Krüger stellt fest, dass Menschen aus unterschiedlichen Gründen nach Schnäppchen suchen.
- c) Studentin Stefanie kauft oft Ware zweiter Wahl, weil sie wenig Geld hat.
- d) Die Firma Lambertz verkauft ausschließlich Lebkuchen.
- e) Eine der Kundinnen im Werksverkauf ist erbost darüber, dass sie ein Kompliment erhalten hat.
- f) Freundlichkeit kann eine wichtige Rolle spielen, wenn man einen Preisnachlass erhalten möchte.
- g) Die Person in Herbert Grönemeyers Song ist kaufsüchtig.

2. Hier fehlt was!

Ergänze die fehlenden Endungen.

Das Ziel eines jed_____ (1) Schnäppchenjägers ist es, möglichst wenig Geld auszugeben und trotzdem Ware in gut_____ (2) Qualität zu ergattern. Schnäppchenjäger lassen sich jedoch in verschieden_____ (3) Gruppen unterteilen. Einige Menschen sind darauf angewiesen, auf den Preis zu achten, da ihr_____ (4) Einkommensgrenze verhältnismäßig niedrig ist und sie sparen müssen. Dies_____ (5) Menschen steht monatlich nicht viel Geld zur Verfügung. Andere vergleichen Preise, weil sie damit viel Geld sparen können und tun dies ganz unabhängig von ihr_____ (6) Einkommen. Bei Werks- und Fabrikverkäufen können vergünstigt bekannt_____ (7), namhaft_____ (8) Produkte direkt beim Hersteller erworben werden. Manche Frauen beschreiben das Einkaufen bei ein_____ (9) Fabrikverkauf als Erlebnistour. Sie schätzen die Anonymität vor Ort und das Fehlen ein_____ (10) unerwünscht_____

(11) Beratung. Nachteil eines solchen Kaufs ist, dass die Ware meist nicht umgetauscht werden kann und die Werksstandorte oftmals weit entfernt sind. Allerdings kann man dort über die meist_____ (12) Preise verhandeln.

3. Übe die Präpositionen!

Welche Präposition passt? Wähl aus.

1. Ich achte sehr ____ (aus/auf/an) die Qualität der Produkte.
2. Schnäppchenjäger sind ständig ____ (nach/bei/auf) der Suche nach einem preiswerten Produkt.
3. Bei Werksverkäufen kann man die Produkte ____ (nach/an/in) der Regel nicht umtauschen.
4. Einige Menschen sind ____ (mit/an/auf) günstige Produkte angewiesen, weil sie wenig Geld zur Verfügung haben.
5. Als Käufer kann man manchmal im Geschäft ____ (über/mit/an) den Preis verhandeln.
6. Das Phänomen der Schnäppchenjagd beschränkt sich nicht ____ (nach/auf/an) eine bestimmte Personengruppe.
7. Wenn man Preise vergleicht, kann man einiges ____ (auf/an/mit) Geld sparen.

Autorin: Antje Allroggen